

Betreff: Universitäres Startup ScatterBlogs auf der CeBIT 2015

Bereits seit 2011 erforscht das Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme (VIS) der Uni Stuttgart Technologien, welche die Auswertung sozialer Medien zur Verbesserung der Situationseinschätzung im Katastrophenschutz, im Management kritischer Infrastrukturen und in verschiedenen Bereichen der öffentlichen Sicherheit ermöglichen sollen. Der große Erfolg dieser Forschung hat einige Mitarbeiter des VIS ermutigt, das Startup **ScatterBlogs** zu gründen, welches die Technologie kommerziell nutzbar machen soll. Auf der **CeBIT 2015** möchten die Gründer ihre Software erstmals einer nicht-wissenschaftlichen Öffentlichkeit vorstellen. Unterstützt werden sie dabei von der EnBW im Rahmen ihres „Internet of Things“ Auftritts.

Zeit und Ort: Freitag, 20.03.2015, 10-17 Uhr, CeBIT/EnBW Startup WorkBench (CODE_n, Halle 16)

Pressekontakt: Dennis Thom (dennis.thom@vis.uni-stuttgart.de)

Ausführliche Beschreibung:

Die computergestützte Auswertung von Social Media Diensten hat aufgrund ihrer Verbreitung und Aktualität nicht nur für Marktforscher sondern zunehmend auch in den Bereichen Zivilschutz, Katastrophenverhütung, Krisenmanagement und Journalismus an Relevanz gewonnen. Studien haben gezeigt, dass sich für nahezu alle Naturkatastrophen der vergangenen Jahre in Echtzeit Augenzeugenberichte und Insider-informationen in Diensten wie Twitter, Facebook oder Instagram finden ließen, welche Analysten, Ersthelfer und Katastrophenmanager nutzen könnten, um ihr Lagebild zu verbessern oder die Rettungsarbeiten zu koordinieren. Gemeinsam mit dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), der EnBW und anderen Partnern aus Forschung und Industrie hat das Institut für Visualisierung und Interaktive Systeme daher Verfahren zur visuellen Auswertung von Echtzeitdatenströmen aus Social Media Quellen entwickelt. Dabei kamen insbesondere Methoden der noch jungen Forschungsrichtung Visual Analytics zum Einsatz. Klassische Verfahren aus den Bereichen Informations- und Geovisualisierung werden hier mit Ansätzen aus den Bereichen maschinelles Lernen und Datenbanksysteme zusammengebracht, um eine umfassende Erfassung und Exploration komplexer Datensätze zu ermöglichen. Die rein automatische Datenverarbeitung kann so durch hochinteraktive Anwendungen von der Bewertung durch einen menschlichen Analysten ergänzt werden und auf diese Weise von dessen Einschätzung, Erfahrung und Intuition profitieren.

Das Startup ScatterBlogs bietet bereits jetzt eine interaktive Software an, mit der sich relevante Ereignisse, wie etwa Flutkatastrophen, Autounfälle oder Großbrände in sozialen Medien automatisch entdecken und beurteilen lassen. Darüber hinaus können Nachrichten mit bestimmten Inhalten gezielt durch den Analysten markiert werden, um auf dieser Basis andere Informationen mit ähnlichem Inhalt aufzufinden und in einer visuellen Übersicht aufzubereiten. Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite der Gründer unter **www.scatterblogs.com**.